



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDXLVIII. Die Schmede (Schmidt) verkaufen dem Domstift das von diesem zu Lehn getragene wüste Dorf Bauersdorf bei Tremmen, am 1. Juni 1464.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

also, dat wy und unse Nahkomen, Guldemeistere und Brudere der gnanten unnsrer liven Frouwen Bruderschaf dat gnante Altare alle tiid, so dat los und verleddigen worde, lyhen scholen, die Lyhunge wy unns hir mit beholden willen, und scholen ok dat gnante Altare nymanden lyhen, hie sy den to vorne Pryfter edder hie werde in eynen Yare Pryfter. Anders schal dat Altar nymant hebben. Gheschege yd ok, dat wy under uns von der Lyhunge wegen uneynich und twidrechtlich worden, so hebben wy dat also verlathen, bewillet und fulbordet: welchem Deile denn dat meiste Deyl der Meistere toludet unde ore Stemme geven, dat men dem fulk Altare lihen, die dat vor allen andern unverhindert und ungeweigert hebben und beholden schal. To Urkunt und ewiger Gedechtnisse hebben wy disen Briff dar over gegeben und mit unnsrem Ingesigel versegelt, na Cristi unnes Heren Geburt virteihundert und darnah im dry unde sectigesten Yare des Mandages nah Trinitatis. Post quarum quidem literarum presentationem et receptionem fuit nobis pro parte prefatorum magistrorum et fratrum humiliter supplicatum, quatenus hujusmodi foundationem, erectionem et dotationem ac juris patronatus retentionem et successione omniaque alia et singula in dictis provisionis litteris contenta auctorifare, approbare et confirmare dignaremur. Nos igitur Theodericus episcopus antedictus hujusmodi pium et devotum affectum nostrorum subditorum benigno favore prosequi cupientes et grato animo amplexantes, prefatas literas, foundationem, erectionem, dotationem juris patronatus retentionem et successione hujusmodi ac omnia alia et singula in eisdem litteris contenta et expressa autorifamus, ratificamus et approbamus rata grata atque firma habentes et auctoritate nostra ordinaria dei nomine in hiis scriptis confirmamus, juri- bus parrochialibus dicte ecclesie, in qua idem altare situm extitit, semper falvis, decernentes bona sepedicti altaris ecclesiastica fore et privilegio ecclesiastici juris gaudere debere et exempta fore a jugo, onere et executione cuiuscunque laice et prophane potestatis. Nos ergo volentes dictum altare de thesauro sancte matris ecclesie spiritualibus sumptis muneribus favore respicere speciali, omnibus vere penitentibus, confessis et contritis, qui ad dictum altare missam legi vel cantari a principio usque ad finem devote audierint et quinque pater noster et totidem ave Maria subjunxerint, aut cereos ardere consuetos et alia ornamenta et utensilia altaris sepedicti pie porrexerint, quotiens hoc fecerint, de omnipotentis dei nostra et beatorum Petri et Pauli, apostolorum ejus, auctoritate confisi, quadraginta dies indulgentiarum de iniunctis eis penitentiis misericorditer in domino relaxamus. Datum in castro nostro Seyeser, anno domini MCCCCLXIII. in crastino Petri et Pauli, nostro sub appenso sigillo, presentibus validis Conrado de Slabberendorp, Petro Spyl marschalko nostre, Richardo de Bardeleve, Henningo de Seyeser nostro dapifero, et Kerstiano de Stechow, cellerario nostro, Conrado Brofeken, Sigismundo Lochow et Joachim Haken nostris et curie nostre familiaribus ac aliis pluribus fide dignis testibus.

Nach dem Originale.

CDXLVIII. Die Schmiede (Schmidt) verkaufen dem Domslist das von diesem zu Lehn getragene wüste Dorf Bauersdorf bei Tremmen, am 1. Juni 1464.

Vor allen dy dessen bryff syhen, horen edder lesen Bekennen und bethugen wy Andrewes und Peter brudere geheyt dy fraehde und unse rechte erffen, dat wy med wolbedachten muhde, ripen rahde, Witschapp und fulborth unnsrer frunde vorkofft hebben und vorkopen in Crafft

deffes briues den werdigen Ern petro Huuener probfte, Nicolao Kook priori, Johanni Zabelstorp Kelnere und dehme gantzen Cappittel der Kerken to Brandenburg dat wuffte dorpp Bowerstorp in deme hauelande by Tremmen gelegen in deffer yartal unbefetteth med allen pechten, thynfen, renthen, dynften, behden, ackeren, holten gresyngen, Watern, Weyden, med gerichte und ungerichte ouerste und sydeste, Ok med aller unde sunderliker syner rechticheyt und thubehorunge benuhmet und unbenuhmet nichts uthgenamen, Alse wy dat von den vorgebanten probfte und Cappittel, wente her thu lehne gehath hebben, vor dry hundert und achtentich seok grofken markefcher Werunge und betalinge, dy fy uns ganz und wol thu ghenughe betalet hebben; dy wy vort in unse nuth und frohm gekeret hebben, und seggen en sodaner sumen des geldes quid ledich und los in deffem brife. Und vorlaten ok hir med den mehrgenanten probfte, prior und gantzen Cappittel der seluigen Kerken to Brandeborch dat seluige dorp Bowerstorp, und wyfen fy dar an unde setten fy in dy Wehre, Und ok dy bure von Tremmen, dy wente her den acker des wufften dorppes gedrefen hebben und uns plege dar aff gereyketh und tynse, dy wy ok hir med vorlaten. Wy willen em ok des selvigen Kopes und der renthen des vorgnanten dorppes eyne rechte ghewehre syn, war und wan em des noth fy. Ok vorthye wy uns aller brife, dy wy vohr van dheme gnanten probfte und cappittel und unfre olderen dar ouer gehath hebben. Ok aller ander brife edder behelpungen, dy wy hirnach krygen und vinden muchten, uns der thu ewigen tiden nicht mehr hir thu gebruken Med vorlatungen lyffgedinges der Erfamen Dorotheen huffrowen Andrewes fmedes, in deme seluigen wufften dorpe pechten und renthen gehath, dy alle machteloos van unfer wegen und ohrer wesen scholen. Des thu thuge und mehrer bekenntnisse hebben wy Andrewes und Peter vorgnanth unfer twyer Ingesegele med fulborth und Wyttschapp laten hangen an deffen bryff, Dy gegeuen is nach cristi unfer heren geborth duzent virhundert dar nah in dehme vyr und festigsten Jare, Am fridage in den hilgen pingesten. Hir by an und ouer syn ghewefeth dy werdigen und Erfamen herren Nicolaus Kok prior, Johannes Zabelstorp Kelnere, Anthonius Ghoden perner in der Nyenstad Brandenburg, Canonike der seluigen Kerken, Hans Ruck, borger und richter in der nyenstad Brandenburg, und vele mehr loffwerdiger Iude. Desse Ding synt geschyen uppe der borch Brandenburg in der groten gemeynen hofedorntzen.

Nach einer Copie.

CDLXIX. Kurfürst Friedrich vereignet dem Bischofe von Brandenburg das halbe wüste Dorf Dankelforf in der Vogtei Görzke, am 13. Febr. 1465.

Wir fridrich, vonn gots gnadenn marggraue zu Brandenburg, kurfurst etc., Bekennen offentlich mit dissem brief vor vns, vnser Erbenn vnd nachkomen marggraue zu brandenburg gein Idermeniglich, die in sehenn oder horenn lessenn, das wir wol betracht vnnnd zu herczenn nehmen, haben auch erkant grofz mühe, flis vnnnd erbeyt, als der erwirdig In got vnser Rat vnnnd besunder herre dittrich, bischoff zu Brandenburg, getrewlich mit mennigfeltigenn flisigenn dinstenn vns und vnserer herschaft offte erzeigt vnnnd in vnnstren Sachenn vnd gescheffenn alle wege williglichenn gerne getann hat vnnd iczund tüt vnd hinforderen In zukunftigenn zeitenn wol thün foll vnd mag. Darumb vnd auch besunder fruntliche zuneigunge, gunst vnd gnadenn wegegn, habenn wir dem gnannten vnserem Rate vnnnd geuattern, dem bischoffe vnnnd seiner kirchenn vnnnd Stifte zu Brandenburg das halbe wüste dorff dankelforff In der voytie zu gortzke mit alle vnd igliche seiner zugehorung,